



Einzelinitiativen zur «Einheitsgemeinde»

In den vergangenen Tagen sind bei der Schulpflege zwei Einzelinitiativen zur Bildung einer Einheitsgemeinde eingegangen. Die erste wurde wieder zurückgezogen, über die zweite wird an der Urne abgestimmt werden.

Zuerst verlangten am 25. November 2019 Dr. Daniel Lang und Dr. Claudia Riegler die Bildung einer Einheitsgemeinde. Dr. Daniel Lang und Dr. Claudia Riegler ersuchten, dass die Urnenabstimmung innert 6 Monaten erfolge. Weitere Ausführungen enthielt die Initiative nicht.

Mit Beschluss vom 9. Dezember 2019 hat die dafür zuständige Schulpflege die Einzelinitiative für gültig erklärt und dies den Initianten mitgeteilt. Angesichts des knappen Termins, den die Initianten gesetzt haben, hat die Schulpflege die Arbeiten für die Vorbereitung der Urnenabstimmung sofort an die Hand genommen.

Am 12. Dezember 2019 stellte Klaus Näder eine weitere Einzelinitiative, die eine Einheitsgemeinde verlangt. Gemäss dem Initiativtext wünscht er sich eine enge und gleichberechtigte Zusammenarbeit zwischen Schulpflege und Gemeinderat, damit in zahlreichen Bereichen Synergien zugunsten der Lebensqualität genutzt werden können. Dabei soll den Bedürfnissen aller Bevölkerungsschichten, vor allem aber von Familien, Rechnung getragen werden. Weiter wünscht er sich, dass die Schulpflege und der Gemeinderat anlässlich der Urnenabstimmung über die Initiative aufzeigen, wie die Einheitsgemeinde künftig ausgestaltet sein wird. Für diese Vorarbeiten gibt er den Behörden Zeit bis Ende 2021.

Überraschend haben dann Dr. Daniel Lang und Dr. Claudia Riegler ihre Initiative mit Schreiben vom 14. Dezember 2019 wieder zurückgezogen. Die Initianten begründeten den Rückzug damit, dass «nach der unerwartet raschen Gültigkeitserklärung durch die Schulpflege» sie zum Schluss gekommen seien, dass «die Initiative nicht gelungen ist».

Die Schulpflege nahm die Entwicklung an der Sitzung vom 17. Dezember 2019 mit Verwunderung zur Kenntnis. Um Klarheit zu schaffen, und weil die Initiative von Klaus Näder offensichtlich rechtskonform ist, hat die Schulpflege an ihrer Sitzung vom 17. Dezember 2019 auch die Initiative von Klaus Näder für gültig erklärt. Angesichts der umfangreichen Wünsche des Initianten wird die Schulpflege ebenfalls umgehend die Arbeiten zur Vorbereitung der Urnenabstimmung an die Hand nehmen. «Es braucht jetzt keine weiteren Einzelinitiativen mehr – wir haben den Auftrag und den Wunsch aus der Bevölkerung verstanden und werden uns ernsthaft und konstruktiv mit diesem Thema auseinandersetzen», meint dazu Schulpräsident Yves Krismer.

Doppel-Schulleitungen für Gesamtschule In der Höh

Julia Rennenkampff, Co-Schulleiterin im Lindenbüel und vorgesehene Schulleiterin für die erweiterte Gesamtschule In der Höh, hat am 10. Dezember 2019 ihre Kündigung per 30. April 2020 eingereicht. Durch Kompensation und den Bezug eines unbezahlten Urlaubs wird sie bereits ab Januar 2020 nicht mehr für die Schule Volketswil tätig sein. Damit die Schule Lindenbüel weiterhin von einer kompetenten Schulleitung im Umfang von 190 Stellenprozent geführt werden kann, soll

eine Stellvertretung von den Weihnachtsferien bis zu den Sommerferien 2020 die beiden Schulleiterinnen Lilian Lehmann und Bettina Stucki unterstützen.

Wie bereits kommuniziert, hat «In der Höh»-Schulleiter Marcel Baier per 30. April 2020 gekündigt. Durch die Kompensation seiner Mehrarbeitszeit wird er per Sportferien 2020 effektiv aufhören. Ursprünglich war geplant, dass Schulleiterin Julia Rennenkampff aus der Schule Lindenbüel bereits ab den Sportferien 2020 die neue Schulleiterin der Gesamtschule In der Höh werden sollte. Mit ihrer Kündigung ist dieses Vorgehen nicht mehr möglich.

Damit die Gesamtschule In der Höh weiterhin von einer kompetenten Schulleitung geführt werden kann, soll eine Stellvertretung von den Sportferien bis zum Arbeitsbeginn einer Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers die Schulleitung übernehmen.

Die Schulpflege nimmt die Stellenbesetzungen unverzüglich an die Hand. Sie dankt Julia Rennenkampff für ihre Arbeit in der Schule Lindenbüel und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Arbeitsgruppe Hallenbad Feldhof

Das Gesamtprojektteam Schulraum 2020 befasst sich bereits mit dem Meilenstein Feldhof (Renovation ab 2024). Für diese Schulanlage stehen nebst einer Sanierung am und im Gebäude auch Renovationsarbeiten am Lernschwimmbecken an. Das Hallenbad Feldhof wird aktuell von allen Schülerinnen und Schülern in Volketswil sowie für verschiedene Aktivitäten der Bevölkerung genutzt. Nach ersten Schätzungen müssen für eine komplette Sanierung (Becken, Duschen, Heizung, etc.) des Hallenbads zirka 2 Mio. Franken budgetiert werden. Es stellt sich eine Grundsatzfrage: Will die Schule Volketswil das Hallenbad auch nach 2024 aufrechterhalten? Um diese Frage beantworten zu können, hat die Schulpflege die Bildung einer Arbeitsgruppe beschlossen. Geleitet wird die Arbeitsgruppe von Priska Sonderegger, Schulpflegerin.

Kurzmeldungen

- Mangels Traktanden wird die ausserordentliche Schulgemeindeversammlung vom 13. März 2020 abgesetzt.
- Die Schulverwaltung ist im Jahr 2020 an folgenden Tagen geschlossen:
 - 17. – 28. Februar 2020: jeweils nachmittags (Sportferien);
 - 14. – 24. April 2020: jeweils nachmittags (Frühlingsferien);
 - 22. Mai 2020: Auffahrtsbrücke;
 - 20. Juli – 7. August 2020: mittlere 3 Wochen Sommerferien;
 - 14. September 2020: Teambildung Assistentinnen + Schulverwaltung (kein Schulbetrieb);
 - 5. – 16. Oktober 2020: jeweils nachmittags (Herbstferien);
 - 25. November 2020: am Nachmittag (Weiterbildung Schule Volketswil);
 - 21. – 31. Dezember 2020: Weihnachtsferien

Schulpflege Volketswil

Auskünfte: Yves Krismer, Schulpräsident, T 044 910 22 22, e-mail: yves.krismer@schule-volketswil.ch